



Protokoll der 31. AStA-Sitzung des 51. AStA

Anwesende: Alina, Rosa, Moritz, Amelie, Vik, Kris, Ferdi, Jonas, Viola, Besi, Lara, Armin, Seyyid, Johanna, Lucas

**Quorum:** Die Hälfte des AStAs plus 1

**Beschlussgültigkeit:** Eine relative Mehrheit entscheidet, bei mehrheitlicher Enthaltung wird der Antrag verschoben.

**Vertagung:** Eine Person muss Vertagung vorschlagen, ein Viertel der Anwesenden muss zustimmen.

Redeleitung: Besi

Protokollführung: Lara

---

## TOP 0: Begrüßung

## TOP 1: Gäste

KDS:

- KDS: Wir planen einen Kennenlernabend. Darüber haben wir euch per Mail informiert. Die Frage ist ob man schon über die Livemusik abstimmen kann? Und die nächste Frage wäre, ob das Geld für die Kurslehrer:innen noch kommt. Das ist noch nicht angekommen.
- Moritz: Der erste Vertrag ist schon vor einer Weile rausgegangen und der zweite ist vor ein paar Tagen ans Sek gegangen. Einer sollte bereits ausgezahlt worden sein.
- KDS: Am Montag meinte die Kurdischlehrerin, dass es noch nicht angekommen ist. Die selbe Rückmeldung kam von der anderen Person.
- Moritz: Ich kann dann nur nochmal schauen...  
Besi: Und was war wegen der anderen Sache?
- KDS: Uns wurde gesagt Snacks können übernommen werden, aber die Livemusik muss abgestimmt werden.
- Moritz: Darüber müsstet ihr mehr erzählen.
- KDS: Wir wollen regelmäßig jedes Semester was leisten und deswegen bieten wir eben die Snacks an und spielen auch Live Musik. Wir brauchen 100€ für die Künstler:in Cemal.
- Johanna: Ein kurzer Hinweis, dass auch die Namen veröffentlicht werden.
- KDS: Wir werden es ihm sagen, aber wir denken nicht, dass er ein Problem damit haben wird.
- Lara: Wie war nochmal der Name?
- KDS: Cemal.
- Besi: Wäre super, wenn ihr den Nachnamen noch nachreichen könnt.

Abstimmung 513101: 16 | 0 | 0 (Ja/Nein/Enthaltungen)

## Theatergruppe Schatten der Vergangenheit:

- Jenn: Wir würden gerne unser nächstes Projekt starten; Alice im Anderland (siehe Info online). Wir können kein Kostenvoranschlag für das Bühnenbild planen, solange wir kein Skript haben. Deswegen würden wir gerne schonmal dafür abstimmen. Wir bräuchten 298, 30€. Dafür, dass das ganze in einer Anstalt spielt, könnte es sein, dass wir das Bühnenbild minimal halten können.

Abstimmung: 513102: 16 | 0 | 0 (Ja/Nein/Enthaltungen)

- Vik: Habt ihr euch schon die Fotos von der Freilichtbühne Porta angeguckt?
- Jenn: Noch nicht, aber danke für den Tipp!

## Fachschaft Kunst/Musik/Kulturvermittlung

- Lisan: Wir sollen die AStA Wände unten in B02 bemalen, und wir haben ein paar Ideen vorbereitet und die würde ich euch eben vorstellen.
  - 1.: Landkarte (gestrichen)
  - 2.: Mit abstrakten Formen arbeiten (geschwungene Linie über die Wand mit Dreiecken und Quadraten und das in Situationen setzen, nach den Stichworten, die ihr uns gegeben habt
  - 3.: Ein Discoflur, wegen den bunten Lichtern an eurer Decke und da könnte man verschiedenen Sachen rein packen (YMCY Tanz, Dragqueens; Breakdancing, etc.)
  - 4.: Auf die Wand könnte man alte Rahmen malen und in die Rahmen, in Anlehnung an Kunstwerke, Situationen einsetzen (eine Person weiblich/männlich/nicht binär - wie in einem alten Bild)
  - 5.: Ranken
  - 6.: Wasser
- Besi: Da hatten wir schon vor Monaten drüber gesprochen im Plenum und es geht um die Wand an der Küche. Ich finde die Idee mit den Rahmen ganz cool, besonders weil man es immer wieder neu auflegen könnte.
- Rosa: Mir ist es wichtig, dass es politisch zugeht in den Bildern an der Wand, deswegen möchte ich auch, dass Situationen abgebildet werden.
- Vik: Ich schließe mich dem an. Ich finde auch die Idee mit den Rahmen gut, wegen dem Grund den Besi schon genannt hat. Ich würde noch abstrakte Elemente vorschlagen, damit es aussieht, wie so etwas verwachsenes, vielleicht auch mit Ranken.
- Lucas: Ich würde mir noch wünschen, dass wir euch Bilder von Studierendenprotesten zuschicken könnten. Hochschulpolitisch fände ich noch gut, oder allgemein Rechte von Menschen abbilden.
- Ferdinand: Das mit dem Rahmen könnte ich mir auch gut vorstellen, aber nicht wenn es so symbolisch an so Justizia oder was kirchliches rangeht, wie in dem Entwurf.
- Amelie: Gehe ich voll mit! Wenn es in eine Richtung mit Religion gehen muss, dann sollte es einen breiteren Band abbilden und nicht nur die Kirche, wie man sie in Deutschland klassisch kennt.
- Besi: (Fasst alles einmal zusammen.)
- Lisan: Ich weiß nicht, ob es dann in Richtung altertümliche Rahmen gehen soll. Wenn man es überwuchert macht, dann würde es gehen. Wenn es eher abstrakt werden soll, würde ich die rahmen cleaner machen.
- Besi: Reichen euch die Infos aber erstmal, damit ihr uns nochmal was konkretisieren könnt? Auch was Farbe, Materialien usw. angeht.

## Audimin AG:

- Frido: Ich bin seit letztem Jahr Audimin Referent. Was mir häufiger aufgefallen ist, ist dass Audimin Sachen im AStA rumliegen. Das finden wir nicht so cool, weil wir viel Aufwand reingesteckt haben, um ein System zu entwickeln. Wir würden es a) gerne testen bevor es losgeht und b) um zu wissen wo was ist, bevor man irgendwelche Zusagen macht. Deswegen würde ich euch bitten, dass ihr auch über [audimin.asta-bielefeld.de](mailto:audimin.asta-bielefeld.de). Oft funktioniert das auch schon ganz gut, aber es wäre einfach cool, wenn wir wüssten, was wir an wen ausleihen.
- Moritz: Können wir eine zweite Discokugel kaufen?
- Besi: Das muss das Audimin Budget und im Zweifel das StuPa entscheiden.
- Moritz: Wie funktioniert das ausleihen?
- Frido: Gerade schreibst du uns eine Mail oder fragst mich, falls ich irgendwo rumrenne.
- Besi: Am Ende fände ich gut, wenn ihr euch mit Technik irgendwie zusammensetzt, weil es gut ist, um Dinge zu inventarisieren.
- Moritz: Habt ihr laufende Kosten?
- Frido: Wenn man einen Server mietet, dann ja. Das wäre das einzige, was laufende Kosten hätte.
- Amelie: Habt ihr Zugangsdaten zu eurer Website? Weil wir eine Mail bekommen haben, dass wir das Passwort für eure Website ändern können.
- Frido: Wir haben die Subdomain. So wie wir es verstanden haben, liegt noch irgendwo die Domain Domain rum. Lauin meinte er würde uns das irgendwann einrichten wollen, aber aktuell haben wir nur die Subdomain.

## TOP 2: Protokollabstimmung

Abstimmung des 30. Protokolls: 14 | 0 | 1 (Ja/Nein/Enthaltungen)

## TOP 3: Termine

- Freitag 9:00 trifft sich der Steuerkreis der Universität (siehe Kalender)
- Montag LeKo
- 29. April FoKo
- Lat nächsten Mittwoch (mit Viktor)
- Mittwoch CCD
- Heute Abend Löffelbein u. Studis gegen Rechts
- 5.5. Turnusgespräch

## TOP 4: Berichte (AStA)

- Johanna: Gestern war Veranstaltung mit Farn. Es war schön. Ich war im Senat.
- Armin: Die Veranstaltung Bündnis aufstehen gegen Faschismus wurde verschoben, wegen mangelnder Personenanzahl, ansonsten wurden die restlichen Veranstaltungen geplant.
- Lara: TG
- Lucas: Senat: Ich habe mit Alina gesprochen, dass wir mit Medienpraxis die Anträge videographieren wollen, um sie auf der Website zu schalten. Es gibt noch viele Probleme, dass International Students nicht wissen, was sie da eintragen wollen.

- Besi: Personalthemen, Vorbereitung und Nachbereitung der Senatssitzung, TG u. Öffentlichkeitsarbeit.
- Ferdi: TG und Gespräch mit Philipp vom Cias (Man könnte öfter zum Kolloquium kommen, um da Leute zu finden)
- Kris: TG, Gespräche mit dem International Office, ich möchte mit dem StudiWerk reden, Promos Stipendium und es gab Gespräche mit dem ISR.
- Vik: Veranstaltung mit Meer- Walter war super. Die Aufnahme liegt beim RSB. Wir waren in der Gleiko mit Rosa, und heute Abend ist Löffelbein!
- Amelie: TG + Gespräche mit Datenschutz.
- Moritz: Flyer von der Leihothek für die Erstibeutel, Briefkasten Pool, TG, Übersicht erstellen fürs Stupa zum Thema Fachschaften & mit deren Ausgaben ein bisschen rumgerechnet.
- Alina: TG
- Jonas: Rechnungsergebnis weg an Christoph
- Viola: TG, Austausch Termin Prorektorat für Internationales, Diversität und Gesellschaft und ich war bei Farn
- Seyyid: Vorbereitung auf Veranstaltung morgen, Teilnahme bei FiKo, TG, tragt Veranstaltungen in den Uni Bielefeld Kalender ein.
- Rosa: Ich war im Senat und viel damit beschäftigt, Gleiko mit Vik, Besi und ich haben uns viel mit Arbeitsregelungen beschäftigt + Beschäftigung mit Musik vor dem X.

## **TOP 5: Berichte aus Senat und Kommissionen**

- Viktor: Zentrale Gleichstellung: Plan fürs neue Parkhaus, da wo das dritte ist, kommt eine Wiese hin und das Parkhaus, was jetzt gebaut wird ist schmaler und nicht mehr mit der Brücke verbunden.
- Rosa: Die Gleichstellungsbeauftrage war kritisch gegenüber der Begründung in Richtung des Parkhauses.
- Viktor: Das Boulevard vorm X soll erweitert werden bis in Richtung der Parkhäuser.
- Rosa: Ist aber erstmal alles nur in Planung.
- Besi: Im Senat wurde das Nachhaltigkeitsleitbild vorgestellt. Es gab ein Top zu Schwab und dazu wurde eine Vorlage geschrieben und relativ lange zu eingeleitet. Als Reaktion kam aber wieder, dass das Rektorat sich nicht dazu positionieren dürfe. Alle haben nicht verstanden, warum sich das Rektorat nicht dazu geäußert hat. Darauf wurde eingeräumt, dass man zumindest Dinge daraus gelernt habe. Warnungen sollen ernster genommen werden. Man hat sich darauf geeinigt, dass der Senatsvorsitz Silke und Lena eine Stellungnahme des Senats vorbereiten.
- Rosa: Ich fand es noch interessant, dass die Rektorin sich gefragt hat, warum ein Statement jetzt nötig sei, wenn man im Senat darüber gesprochen habe.
- Johanna: Fiko: Der Kanzler meinte es gibt keinen neuen Stand, also gibt es nichts zu berichten.

## **TOP 6: RSB und K.I. Hasen**

- Jonas: Die meisten werden es auf Insta oder in Person gesehen haben. Ist das etwas von RSB oder wo sie sich zusammentun? Zumindest promoten sie etwas durch ein komplett generiertes Instagram Profil. Mal davon abgesehen, dass es aus vielen

Gründen nicht gut ist, hat der RSB es nicht nötig darauf zurückzugreifen, weil sie genug Mittel haben um Künstler:innen anzuheuern. Ich finde man sollte dem RSB eine Ansage machen, dass der AStA sich nicht mit so etwas assoziieren will.

- Johanna: Dazu hat man schon letztes Jahr Texte auf irgendwelchen Toiletten gesehen.
- Vik: Das sind wohl Leute, die Bock hatten auf den RSB zuzukommen. Der RSB fand die Idee gut mit denen für die Treppe gegen Einsamkeit zusammenzuarbeiten.
- Amelie: Plus die Treppe ist nicht Barrierefrei, was in dem Kontext ungünstig ist...
- Besi: Die K.I. Hasen hatten schon vor einiger Zeit etwas ausgelegt. Auf die Barrierefreiheit kann man sie gerne hinweisen, aber die Unabhängigkeit der autonomen Referate ist nun mal wichtig. Demnach kann man sie darauf hinweisen, aber sie nicht durch einen Beschluss dazu zwingen mit der K.I. Werbung aufzuhören.
- Viktor: Ich kann gerne mit denen reden. Bei Anmerkungen richtet euch an mich.

## **TOP 7: Angebote Datenschutz**

- Amelie: Der Erste hat schon mit dem HSBI zusammengearbeitet, der kennt also unsere Strukturen und ist auch der Günstigste. Der Rest rechnet da schon mit deutlich mehr Geld pro Nase. Alle laufen so rund 12 Monate
- Besi: Das ist wahrscheinlich unvermeidbar, dass er es wird. Da sollten Vorsitz, Technik und das Finanzreferat zusammenkommen um darüber zu sprechen.
- Moritz: Ich glaube das sollte durch das StuPa, aber das sollte kein Problem sein.
- Besi: Dann beschließen wir, dass wir es im StuPa beantragen.

Abstimmung: 14 | 0 | 0 (Ja/Nein/Enthaltungen)

## **TOP 8: Audimax Comedy**

- Vik: Ich habe mich nochmal mit Fynn getroffen für eine Nachbesprechung. Der Termin für den Raum steht fest. Wir wollten nochmal schauen, wie wir die Leute aussuchen, die wir einladen, weil das ja auch uns widerspiegelt. Da hat Fynn jetzt auch schon eine Liste ausgesucht mit Leuten, die er sich vorstellen könnte einzuladen. Es werden auch wieder so 4-6 Leute sein. Das wären ein paar Leute, die angefragt werden könnten (weist auf Liste hin). Ich habe sie schon einmal ein bisschen durchgesehen und habe jetzt nicht wirklich etwas schlimmes gefunden. Von daher wäre das für mich in Ordnung. Diesmal würden wir dafür sorgen, dass die Honorare für alle gleich sind. Haltet euch den 2.7. frei!
- Amelie: Letztes mal war ja das Thema: mögliche Änderungen bei der Moderation aufgekommen. Hat sich da was ergeben?
- Vik: Wir waren am überlegen, ob wir noch einen Newcomer in die Moderation nehmen und dann würden sie sich das Moderationshonorar teilen.
- Besi: Die Frage ist, wie wir Fynn bezahlen. Ich würde gerne nochmal einen Schritt zurück machen und über die Gesamtkosten sprechen, bevor wir das Ding wieder machen.
- Rosa: Ich schließe mich an, wir waren am Anfang positiv eingestellt, dass es in die nächste Runde. Ich habe Viks Arbeit sehr geschätzt, aber ich habe mir auch vorgestellt, dass wir vorher darüber sprechen, ob es jetzt zweimal im Jahr

stattfindet, weil es ein finanzieller Brocken ist. Ein Kritikpunkt wäre auch, dass wenn wir so viel Geld reinstecken, sollten auch hauptsächlich Leute teilnehmen, die studieren. Vielleicht fügt man einen Ticketshop ein. Der zweite Punkt ist, dass ich kein Fan von Massenveranstaltungen bin, weil es kein politisches Thema hat. Das sind halt auch Leute, die sich sonst für die politische Arbeit nicht interessieren. Vielleicht kann man in Zukunft auch mehr FLINTA\* - Personen dabei haben.

- Vik: Die Kosten sind auch ein Punkt und ich stelle euch eine Übersicht zusammen. Man könnte sie reduzieren, wenn man die Honorare an sich anpasst. Darüber hatte ich auch in der Nachbesprechung mit Fynn gequatscht, das wir Leuten mehr eine Bühne bieten wollen, die es in der Comedy schwieriger haben.
- Johanna: Ich glaube es ist trotzdem ein großer Teil Studis anwesend gewesen und wir können viele damit erreichen und sie freuen sich ja auch drüber. Vielleicht können wir am Ausgang noch eine Infowand hinstellen, um auf kommende Veranstaltungen hinzuweisen.
- Viola: Ich möchte da Rosa widersprechen, weil ich es als Erfolg sehe, wenn wir aus unserer Bubble rauskommen und auch andere Leute ansprechen, die wir motivieren können zu Veranstaltungen zu kommen und unserem Insta zu folgen.
- Amelie: Ich habe auch ein paar Gedanken zum Kostenpunkt. Ich kann es nachvollziehen, das Fynn ein Honorar dafür bekommt, dass er moderiert. Andererseits verstehe ich nicht, dass jemand aus dem Orga-Team noch ein Honorar bekommt.
- Besi: Ich sehe, dass gehofft auf weniger geplant wird, aber wenn es doch so groß wie beim letzten Mal wird, sind es 2/3 des Kulturbudgets, die dann weg sind. Ich würde mir wünschen, dass wir vorher genauer ein Finanzleitfaden erstellen und ansonsten hoffe ich, dass es im Hochsommer auch funktioniert Leute dazu zu bekommen hinzukommen.
- Vik: Ich hätte noch eine Idee, dass freiwillige Helfer:innen ein Ticket bekommen würden.

## **TOP 9: Abstimmung Semesterticketrückerstattung**

- Alina: Es gab ein Urteil, was ich gefällt habe. Ich habe einen Antrag abgelehnt, weil sie über der Einkommensgrenze war. Unter anderem hatte diese Person den Antrag auch eingereicht, weil Ende März der Job abgelaufen ist. Ich kann mir aber immer nur die letzten drei Monate anschauen. Ihr dürft jetzt darüber abstimmen.
- Amelie: Sie war letzte Woche im Pool und hatte nachgefragt, weil sie vorher mit Lucas geschrieben hätte und er habe ihr gesagt, dass sie ein Kündigungsbrief braucht und er es sich nochmal anschauen und das Sperrkonto wäre auch abgelaufen. Als sie am nächsten Tag von dir die Ablehnung bekommen hat, war sie auch verwundert. Gerade hat sie nichts als Einkommen, weil sie keinen Job hat und auch das Sperrkonto abgelaufen ist.
- Rosa: Das Sperrkonto gilt nicht als Einkommen?
- Alina: Genau.
- Besi: Meine erste Frage...Ihr habt beide dazu gearbeitet?

- Alina: Ich arbeite ab, was gerade da liegt und da müssen Lucas und ich noch gucken, wie wir Fälle beurteilen. Wir haben eine Einkommensgrenze und müssen uns die letzten drei Monate angucken, und da alles andere danach kommt, habe ich eine Schwierigkeit. Ich kann ihr aber auch kein Darlehen anbieten, weil sie kein Gehalt hat und die Rückzahlung keine Sicherheit hat. Ich finde wir greifen da nicht so richtig und deswegen habe ich ihr gesagt, sie soll zur Bafög-Beratung gehen, ob sie da Nothilfe Fonds haben.
- Rosa: Wie lange kann sie es beantragen?
- Alina: Bis zum 30. Juli.
- Rosa: Würde es bewilligt werden, wenn sie es in 3 Monaten beantragt?
- Alina: Ja das könnte sie theoretisch machen.
- Besi: Ich frage mich, ob wir in dem Fall die Regeln ab absurdum führen und den härteren Härtefall, als Härtefall ausklammern. Wir haben einen kleinen Hebel zum helfen und jetzt ist akut ein Problem da, andererseits haben wir natürlich Regeln. Meiner Meinung nach sollten wir erstmal bei dieser Einschätzung bleiben und nach Rücksprache der Studienfinanzierungsberatung nochmal draufschauen. Trotz einem unguten Bauchgefühl würde ich euch darum bitten eng an die Bafög-Beratung heran zu gehen.
- Amelie: Sie wirkte am Freitag so, als würde sie gerne nochmal darüber sprechen, also wenn ihr die Kappas habt, erklärt ihr gerne nochmal, wie die Sachen aussehen.
- Johanna: Habt ihr als Referat das Gefühl, dass gerade die Regelungen gut greifen, oder dass man da drüber schauen sollte?
- Lucas: Das Ding ist ja schon, dass wir anders, als beim SD einen größeren Ermessensspielraum haben. Es kam schonmal vor, dass ein Antrag abgelehnt wurde, aber dann neue Erkenntnisse dazu kamen, die bei der Nachprüfung mit einberechnet wurden.
- Besi: Wir müssen hier langsam zum Punkt kommen. Sprecht ihr beide nochmal, dann müsst ihr im Zweifel nochmal an die Ordnung ran, falls es Probleme gibt. Wir müssen darauf achten, dass wir die Regeln ordentlich einhalten.

Abstimmung pro Ablehnung: 13 | 0 | 1 (ja/Nein/Enthaltungen)

## **TOP 10: Urlaub Anwesenheit**

- Amelie: Schreibt in „Schichten“, wenn ihr im Urlaub seid und nicht nur den Personen persönlich.

## **TOP 11: StuPa - Recap + Promos Stipendium**

- Kris: Die Dolmetscherin fand es gut und würde nochmal kommen wollen.
- Besi: Sie soll beim nächsten mal nochmal kommen und noch eine richtige Sitzung mitmachen.
- Kris: Es gibt das PROMOS Stipendium, das das International Office kurzfristig abgesagt hat. Da wurden wir von zwei Leuten angeschrieben, weil sie schon Flüge gebucht haben etc. Aber weil es vor der Bewerbungsphase war, kann man nichts ändern. Es sieht schlecht aus, dass das wer übernimmt.

- Amelie: Eine Person habe sich wohl vorgeschlagen, aber das Office meinte es ginge nicht.

### **TOP 12: TAF**

- Besi: Nächste Woche ist TaF und Rosa und ich würden gerne im SoSe noch ein AStA TaF machen. Die Idee wäre im nächsten TaF abzustimmen, ob es dafür Bedarf gibt und ich bitte irgendwen das zu organisieren.
- Johanna: Wir haben noch nicht angefragt für das TaF. Eigentlich haben wir eine Präsi fertig, sonst können wir noch Jonas und Moritz fragen, ob das machbar wäre.
- Besi: Ich empfehle das strongly beim nächsten mal zu machen.
- Johanna: Ich kann das planen.
- Moritz: Kannst du den Fachschaften bitte sagen, dass sie in das nächste TaF ihre Stempel mitbringen sollen?
- Besi: Kann man machen.

### **TOP 13: Musik vorm X**

Abstimmung über 150€: 13 | 0 | 0 (Ja/Nein/Enthaltungen)

### **TOP 14: True Crime Vortrag Christine Hämmerling**

- Vik: Ich würde gerne über 300€ (++) für einen Vortrag am 06.05.26, 18 Uhr, H12 mit dem Titel: „True Crime - über das Interesse an 'wahren' Verbrechen“ abstimmen lassen.

Abstimmung über 300€ (++) : 13 | 0 | 0 (Ja/Nein/Enthaltungen)

### **Sonstiges:**

- keine